

Öffentliches Protokoll Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 14.01.2026
Sitzungsbeginn: 18:15 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name	Bemerkung
-------------	------------------

René Domke	
------------	--

Mitglieder

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Wolfgang Kühl	
René Fuhrwerk	
Siegfried Ballentin	
Andreas Behm	
Daniela Keßler	
Günter Muth	
Jürgen Schmidt	
Maren Teß	

Verwaltung

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Heike Bansemer	
Michael Berkhahn	
Annemarie Börner	
André Oberdieck	
Justine Spierling	

Gäste: keine

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
1	Begrüßung durch den Vorsitzenden
2	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
3	Bestätigung der Tagesordnung
4	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.12.2025
5	Beschlussvorlagen
5.1	Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Wismar VO/2025/0557-01
6	Sonstiges
6.1	Kurz-Information zum vorläufigen Finanzergebnis 2025
6.2	Wesentliche Produkte in der Finanzrechnung der HWI

Nicht öffentlicher Teil

TOP	Betreff
7	Sonstiges

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
8	Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende Herr Domke begrüßt alle Anwesenden.

Zu 2. Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 3. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Zu 4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.12.2025

Dem Protokoll wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Zu 5. Beschlussvorlagen

**Zu 5.1. Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Wismar
geändert beschlossen
VO/2025/0557-01**

Wortmeldungen: Herr Domke, Herr Berkhahn, Herr Behm, Herr Fuhrwerk, Frau Börner, Herr Kühl, Frau Bansemer

Herr Domke führt kurz zur Notwendigkeit der Vorlage aus. Anschließend erläutert Herr Berkhahn die überarbeitete Satzung. Weiterhin berichtet er aus der Beratung im vergangenen Verwaltungsausschuss. Auf die Möglichkeiten der Erdbestattung für Sarg und Urne geht Herr Berkhahn konkret ein. Hier besteht aus seiner Sicht ein besonderes öffentliches Interesse.

Änderungsantrag Fraktion Die Linke:

1. Die Gebühren für die Bestattung von 1 Sarg wird nicht auf 1.588,21 € erhöht, sondern auf 1.000,00 €, dieser Gebührensatz ist dann auch auf alle anderen Gebührenbestände, in denen es um die Bestattung im Sarg geht, entsprechend nachzuvollziehen. Sind bei einzelnen Gebührenpositionen Gebühren mit Pflege kalkuliert, so ist die Pflege der Grabstätte aufzuschlagen.

2. Die Gebühr für die Bestattung einer Urne wird nicht auf 729,69 € erhöht, sondern auf 600,00 €, dieser Gebührensatz ist dann auch auf allen anderen Gebührentatbestände, in denen es um die Bestattung von Urnen geht, entsprechend nachzuvollziehen. Sind bei einzelnen Gebührenpositionen Gebühren mit Pflege kalkuliert, so ist die Pflege der Urnengrabstätte aufzuschlagen.

Herr Fuhrwerk merkt an, dass die Kostendeckungsquote in die Bezugsvorlage aufzunehmen ist.

Weiterhin werden folgende Punkte besprochen:

- Kein Kostenvergleich mit anderen Friedhöfen bzw. Bestattungsarten, entstandene Kosten müssen umgesetzt werden, eine Vermarktung findet nicht statt
- Umformulierung zum besseren Verständnis - §4 Absatz1 – pflegefreie Grabarten: gleiche Kosten Wahlgrabstätte wie Reihengrabstätte – Aufbettung der Urnen ist extra aufgelistet
- Ggf. zur Entscheidungshilfe für die BS-Mitglieder einen standardisierten Falle vorher und nachher darstellen

Herr Domke lässt über den die Vorlage mit Änderungsantrag von Herrn Behm abstimmen:

Herr Berkhahn, Herr Oberdieck und Frau Börner verlassen die Sitzung um 19:00 Uhr.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die als Anlage 1 beigefügte Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Wismar.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Zu 6. Sonstiges

Frau Bansemer berichtet zum aktuellen Stand der Haushaltsgenehmigung im Ministerium. Anschließend informiert sie zum FAG-Stand.

Zu 6.1. Kurz-Information zum vorläufigen Finanzergebnis 2025

Wortmeldungen: Frau Bansemer, Herr Domke, Herr Fuhrwerk, Frau Spierling

Frau Bansemer informiert über das vorläufige Finanzergebnis 2025 und erläutert die Abweichungen bei Ein- und Auszahlungen im vorläufigen IST.

Zu den verschobenen und nicht abgeschlossenen Maßnahmen wird die Verwaltung eine Aufstellung zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses vorbereiten.

Zu 6.2. Wesentliche Produkte in der Finanzrechnung der HWI

Wortmeldungen: Herr Domke, Frau Bansemer, Frau Spierling, Herr Kühl

Herr Domke erläutert kurz seine Intension, die wesentlichen Produkte nachzusteuern. Weiterhin informiert Frau Bansemer über die Ergänzungs- bzw. Änderungsmöglichkeiten beim Produktplan.

Der Zeitplan zur Überarbeitung wird von Frau Spierling vorgestellt, beginnend in 02/2026 mit der Vorstellung mgl. Vorgehensweisen im Finanzausschuss zur Überarbeitung. Bis zum 31.7.2026 erfolgt die verwaltungsinterne Vorbereitung. Die strategische HH-Planung als Grundlage zur Festlegung wesentlicher Produkte erfolgt in 08-10/2026. Anschließend werden die einzelnen Produkte in Zusammenarbeit Politik und Verwaltung im Zeitraum 11/2026 bis 03/2027 überarbeitet. Die Beschlussfassung des überarbeiteten Produktplans in Vorbereitung auf den Haushalt 2028/2029 ist für 03/2027 geplant.

Öffentlicher Teil

Zu 8. Schließen der Sitzung

Herr Domke beendet die Sitzung um 19.50 Uhr.

Vorsitz:

René Domke

Protokollführung:

Daniela Holdt